Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 05. Oktober 2020 um 22:18 Uhr

Kind wurde einige Meter beiseite geschoben - weitere Kinder verletzt

Offensichtlicher Fahrfehler: Toyota-Fahrer verletzt neunjährigen Jungen an Bushaltestelle

Montag 5. Oktober 2020 - **Hannover (wbn). Ein 35 Jahre alter Pkw-Fahrer hat heute ein neun Jahre altes Schulkind schwer verletzt.**

Es geschah an einer Bushaltestelle aufgrund eines offensichtlichen Fahrfehlers. Ein weiterer Junge erlitt ebenfalls Verletzungen. Dazu die Polizei: „Das Auto schob das Kind einige Meter weit bis in die rechts befindliche Bushaltestelle. Zwischen Haltestellenüberdachung und Auto wurde der Junge eingeklemmt und schwer verletzt.

Fortsetzung von Seite 1 Herabstürzende Teile der Haltestelle verletzten außerdem einen dort wartenden elfjährigen Jungen leicht. In den Unfall verwickelt war auch ein sechsjähriges Mädchen, das von dem Toyota gestreift worden ist. Sie blieb jedoch unverletzt.“ Es wird um Zeugenhinweise gebeten. Nachfolgend der Polizeibericht aus Hannover: „Vermutlich aufgrund eines Fahrfehlers ist es am Montagmorgen, 05.10.2020, im Bereich der Bushaltestelle Richard-Lattorf-Straße zu einem schweren Verkehrsunfall gekommen. Ein 35-Jähriger hat mit seinem Pkw an einer Bedarfsampel für Fußgänger ein Schulkind angefahren und schwer verletzt sowie die Bushaltestelle beschädigt. Dadurch wurde ein weiterer Junge (11) leicht verletzt.

Nach bisherigen Erkenntnissen des Verkehrsunfalldienstes bog der Mann heute gegen 07:45 Uhr mit seinem Toyota von der Petit-Couronne-Straße nach rechts in die Richard-Lattorf-Straße ab. Unmittelbar hinter der Kreuzung befindet sich eine Bedarfsampel für Fußgänger, die für ihn bereits gelb anzeigte. Vermutlich aufgrund eines Fahrfehlers des 35-Jährigen beschleunigte dann der Toyota und fuhr einen neunjährigen Jungen an. Das Auto schob das Kind einige Meter weit bis in die rechts befindliche Bushaltestelle. Zwischen Haltestellenüberdachung und Auto wurde der Junge eingeklemmt und schwer verletzt. Herabstürzende Teile der Haltestelle verletzten außerdem einen dort wartenden elfjährigen Jungen leicht. In den Unfall verwickelt war auch ein sechsjähriges Mädchen, das von dem Toyota gestreift worden ist. Sie blieb jedoch unverletzt.

Polizei, Rettungskräfte und ein Notarzt wurden unmittelbar alarmiert. Beide Jungen wurden vor Ort medizinisch versorgt und von Rettungswagen in Krankenhäuser gefahren. Der Verkehrsunfalldienst hat den Unfallort mittels eines 3D-Laserscanners aufgezeichnet, mit dessen Hilfe eine genaue Rekonstruktion der Unfallstelle möglich ist. Gegen den Toyota-Fahrer wurde ein Ermittlungsverfahren wegen fahrlässiger Körperverletzung eingeleitet.

Die tatsächliche Unfallursache ist noch nicht abschließend geklärt, sie ist Gegenstand der Ermittlungen der Polizei. Der Toyota-Fahrer blieb bei dem Unfall unverletzt. Den entstandenen Schaden an dem Toyota und der Haltestelle schätzt der Verkehrsunfalldienst auf 12.000 Euro.

Durch die notwendigen Maßnahmen am Unfallort musste der Kreuzungsbereich bis 11:10 Uhr abgesperrt werden. Es entstanden geringe Verkehrsbeeinträchtigungen im Wohngebiet.

Zeugen, die Hinweise zum Unfallhergang geben können, werden gebeten sich unter der Telefonnummer 0511 109-1888 zu melden.“